

<b>FBS Kärnten</b>	FBS St. Veit/Glan
Lehrberuf	Pharmazeutisch-kaufmännisch(er/e) AssistentIn Drogist / Drogistin
Organisationsform	Lehrgang
Gegenstand/Gegenstände	AWL
Schuljahr	2020
Klasse	DROG_2.2 – 5 Schüler und Schülerinnen
<b>Kompetenzfeld</b>	Wirtschaftliches Denken und Handeln
<b>Kompetenzbeschreibung/ Bildungs- und Lehraufgabe</b>	Die Schülerinnen und Schüler können im Falle von finanziellen Problemen Schritte zur Entschuldung setzen.
<b>Lehrstoff</b>	Privatkonkurs
Unterrichtseinheiten	3 UE
<b>Woche 3</b>	...

### Berufliche Handlungskompetenz

<b>Fachkompetenz (wissen)</b>	<b>Methodenkompetenz (verstehen und anwenden)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können im Falle von finanziellen Problemen Schritte zur Entschuldung setzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Arbeitsschritte planen und in angemessener Zeit ausführen.</li> <li>✓ können Informationen aus Angaben gezielt extrahieren und diese zur Lösung des Themas heranziehen.</li> <li>✓ können Ergebnisse vorstellen.</li> </ul>
<b>Personale Kompetenz</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können sich selbst Arbeits- und Verhaltensziele setzen und reflektieren.</li> <li>✓ können eigene Leistungen selbstkritisch einschätzen.</li> <li>✓ können Fortschritte und Defizite erkennen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Gesprächsregeln akzeptieren und einhalten.</li> <li>✓ können sich klar und verständlich ausdrücken.</li> <li>✓ können Hilfestellung anbieten.</li> <li>✓ können eine saubere und leserliche Form einhalten.</li> <li>✓ beteiligen sich aktiv, interessiert und eigeninitiativ am Unterricht.</li> <li>✓ können eigene Meinungen mit Argumenten begründen, belegen und aushandeln.</li> </ul>

Methodisch-didaktischer Kommentar		
Phase	Ablauf	Anmerkung
Begrüßung/ Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Begrüßung</u> der Klasse</li> <li>• <u>Eintragung</u> ins Klassenbuch</li> <li>• Gehirnjogging Methode</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Vorstellung</u> des Themas</li> <li>• <u>Erläuterung</u> des Stundenablaufes</li> </ul>	PC - PPP  <b>Gehirnjogging Methode</b> „Konzentration“
Inputphase	<u>Theorie Privatkonkurs:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen</li> <li>• Ablauf des Verfahrens</li> <li>• Außergerichtlicher Ausgleichsversuch</li> <li>• Insolvenzantrag</li> <li>• Sanierungsplan</li> <li>• Zahlungsplan</li> <li>• Abschöpfungsverfahren mit Restschuldbefreiung</li> </ul>	PPP Privatkonkurs  AA Privatkonkurs  AWL Buch S. 11 - 14
Erarbeitung/ Anwendung	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Plakat zum Thema Privatkonkurs. Jeder bekommt ein eigenes Thema. <b>Plakatgestaltung</b> → wenig Wörter! Große Schrift! Bunt und leserlich! Verwenden von Symbole oder Zeichnungen in der Darstellung!	Aufgabenstellung_1_bis_5_ Plakatgestaltung_Privatkonkurs
Vorstellung der Ergebnisse	Die Plakate werden vor der Klasse präsentiert. Ohne Stichwortzettel.	EA / L-S-G Präsentation 2-3 Minuten
Sicherung	Präsentation des eigenen Plakates. Jeder Schüler / jede Schülerin präsentiert das Plakat eines Kollegen / einer Kollegin. Es wird so lange wiederholt bis jeder / jede Schüler/in alle Plakate einmal präsentiert hat.	<b>Rollentausch.</b>